

Das Dutzend vollgemacht: Richter Kran übernimmt LTM 1100-5.3

Er ist der zwölfte Mobilkran im Fuhrpark: Mit dem LTM 1100-5.3 ergänzt die Richter Kran und Schwerlast GmbH nicht nur größentechnisch ihre Liebherr-Kranflotte. Der Mobilkran ist der erste mit neuer LICCON3-Steuerung im Fuhrpark. „Der LTM 1100-5.3 ist ein innovativer Kran der neuesten technischen Generation. Da wir uns für die Zukunft aufstellen wollen, ergänzt er unsere Flotte ideal“, sagt Matthias Richter, Inhaber des gleichnamigen Kran- und Schwerlastunternehmens. So bietet der LTM 1100-5.3 einen leistungsstarken, 62 Meter langen Teleskopausleger und ist damit um zwei Meter länger als der nächststärkere Liebherr-5-Achser, der LTM 1110-5.2. Der Kran führt bis zu 16,9 Tonnen Ballast bei zwölf Tonnen Achslast auf öffentlichen Straßen mit. Durch den einfachen Abbau des Ballastes kann er mit nur neun Tonnen Achslast verfahren – das macht ihn weltweit mobil in Hinblick auf Streckengenehmigungen. „Für uns ist der neue LTM ein sehr guter Taxikran. Dank seines langen Teleskopauslegers, seines geringen Gewichts und seiner Breite von nur 2,55 Metern können wir ihn flexibel einsetzen.“ Seinen ersten Einsatz hatte der neue Mobilkran bereits wenige Tage nach der Übergabe: In Leipzig montierte er einen Turmdrehkran. Nach diesem Tageseinsatz ging es weiter nach Halberstadt. Dort tauschte er Strommasten des Netzanbieters 50Hertz im Auftrag der LTB Leitungsbau GmbH, nachdem zwei Ladekrane und ein Sattelzug von Richter die vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen hatten.



Ersteinsatz: Der LTM 1100-5.3 von Richter Kran montiert einen Turmdrehkran.

Liebherr-Mobilkran LTM 1070-4.2 geht an Auto Kurz

Geschäftsführer Johannes Daume erklärt die Entscheidung für den neuen LTM 1070-4.2: „Ein 70-Tonner passt sehr gut in unser Portfolio, da er die Lücke zwischen unseren großen Ladekränen und unseren Mobilkränen der 90-120-Tonnen-Klasse schließt. Der LTM 1070-4.2 ist ein ausgereiftes Produkt und genießt einen sehr guten Ruf. Die bekannt gute Bedienbarkeit und innovative Technik wie VarioBase® runden den Kran ab.“ Der 70-Tonner mit 50 Meter Teleskopausleger bewährt sich seit rund zwei Jahrzehnten auf Baustellen weltweit. Liebherr hat den 4-Achs-Mobilkran immer wieder auf den neusten Stand der Technik gebracht. Die variable Abstützung VarioBase® bietet höhere Leistung und mehr Sicherheit insbesondere bei beengten Einsatzbedingungen. Mit ECOmode und ECOdrive ist er besonders wirtschaftlich im Einsatz. Der LTM 1070-4.2 wird inzwischen mit dem neuen ZF-Getriebe TraXon Dynamic Perform mit ölgekühltem Kupplungsmodul für verschleißfreies Anfahren und Rangieren aus-



Johannes Daume (Auto Kurz GmbH) übernimmt den neuen LTM 1070-4.2 in Ehingen.

geliefert. Mit dem Schnellwechselsystem für den Ballast kann der Kran schnell auf unterschiedliche Achslastvarianten umgerüstet werden. Mit beispielsweise 3,8 Tonnen Ballast fährt der LTM 1070-4.2 mit 40 Tonnen Gesamtgewicht bei 10 Tonnen Achslast. Auto Kurz wird den

neuen 70-Tonner vielseitig einsetzen, wobei ein Haupteinsatzgebiet die Verlegung von Betonfertigteilen sein wird. Daume kommentiert: „Die Liebherr-Krane sind robust und langlebig, was in der heutigen schnelllebigen Zeit äußerst wertvoll ist.“

Kurth Autokrane übernimmt Liebherr-Teleskop-Aufbaukran LTF 1060-4.1

Kurth Autokrane hat langjährige Erfahrungen mit Teleskop-Aufbaukränen. 15 Jahre hat das Unternehmen einen LTF 1045-3.1 betrieben, davor einen LTF 1040. Geschäftsführer Marcel Kurth erklärt: „Wir haben gute Erfahrungen mit den Liebherr-Aufbaukränen gemacht, aber der LTF 1045-4.1 kam nun immer mehr an sein Leistungslimit. Deshalb haben wir uns für den deutlich stärkeren LTF 1060-4.1 entschieden. LTF-Krane zeichnen sich im Alltagseinsatz durch niedrige Betriebskosten aus, denn bauartbedingt hat ein Serien-LKW einen geringeren Kraftstoffverbrauch als ein vergleichbarer All-Terrain-Kran. Auch sind die Kosten für Reifen und andere Verschleißteile geringer, da diese in Großserienproduktion hergestellt werden. Auch erfüllen die LTF-Krane in Deutschland alle Kriterien für eine unbegrenzte Dauerfahrgenehmigung. Der LTF 1060-4.1 ist somit für Kranbetreiber eine wirtschaftliche Alternative in der Taxikranklasse, denn der 4-Achser verfährt mit seinem Gesamtballast von 10,2 Tonnen bei einer maximalen Achslast von 9 Tonnen auf den Vorderachsen und 12 Tonnen auf den Hinterachsen. Das Gesamtgewicht des Kranes bleibt dabei unter 42 Tonnen und er ist auf den Baustellen sofort einsatzbereit. Zusätzliche Transportfahrzeuge für Ballastgewichte und Ausrüstung sind nicht erforderlich.“



Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Robert Stoffels (Kurth Autokrane), Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Marcel Kurth, Alexandra Kurth (beide Kurth Autokrane).

Kurth Autokrane feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Firmenjubiläum. 1999 gründete Marcel Kurth sein Unternehmen: „Wir haben mit einem Kran, einem Fahrer und meiner starken Frau an meiner Seite ganz klein

angefangen.“ Heute betreibt Kurth mit 19 Mitarbeitenden 126 Maschinen und ist All-round-Dienstleister für Krane, Arbeitsbühnen, Parterrearbeiten und Schwertransporte sowie Abschlepp- und Bergungsdienst für LKW.

Lückenschluss: Wertz-Autokrane übernimmt LTM 1110-5.2

Die Wertz Autokrane GmbH & Co. Transporte KG hat einen neuen LTM 1110-5.2 erhalten. „Er schließt die Lücke zwischen unseren 4-Achs-Kranen mit 70 und 90 Tonnen Tragkraft und den Großkränen ab 150 Tonnen und darüber hinaus. Außerdem sind die Kran-größen von 90 – 130 Tonnen seit Jahren sehr gefragt in unserer Region“, erklärt Timo Axmacher, Prokurist des Aachener Traditionsunternehmens Wertz. Zudem seien der gute Service und der hohe Wiederverkaufswert der Mobilkrane Gründe gewesen, wieder bei Liebherr zu bestellen. Der LTM 1110-5.2 war der erste Krantyp von Liebherr mit der neuen Steuerung LICCON3. Die dritte Generation der LICCON-Steuerung (Liebherr Computed Control) hebt die Kransteuerung auf ein neues Level: Ein großes Touch-Display in der Oberwagenkabine sorgt für eine komfortable Bedienung. Mit komplett überarbeiteter Software, einem schnelleren Datenbus, deutlich mehr Speicher und erhöhter Rechenleistung setzt das System neue Maßstäbe in Effizienz und Benutzerfreundlichkeit. Axmacher sagt: „Mit der LICCON3-Steuerung sind Neuerungen gekommen, die das Arbeiten für den Kranfahrer wesentlich einfacher gestalten. Neben technischen Verbesserungen, z.B. dem Getriebe TraXon DynamicPerform, kommen auch Designenthusiasten



Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Tom Castrop, Michèle Axmacher (beide Wertz Autokrane GmbH & Co. Transporte KG), Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Timo Axmacher, Andreas Schaefer (beide Wertz Autokrane GmbH & Co. Transporte KG).

bei der neuen Ästhetik der All-Terrain-Bau-reihe auf ihre Kosten.“ Der LTM 1110-5.2 bietet uns vielseitige Einsatzmöglichkeiten und eine schnelle Bereitschaft, was in der heutigen Zeit ausschlaggebend ist für eine gute Auslastung“, ergänzt Axmacher. Der LTM 1110-5.2,

der einen LTM 1095-5.1 bei Wertz ersetzt, wird auch für Arbeiten in der eigenen Firmengruppe eingesetzt werden, beispielsweise im Schrott- und Metallrecycling, für die eigene Montagekolonne sowie bei Abbrucharbeiten.

90 Meter Teleskopausleger: Weise verstärkt Kranflotte mit LTM 1300-6.3

Mit der Vorstellung des LTM 1300-6.3 vor rund zwei Jahren stellte Liebherr einen neuen Weltrekord auf: Einen 90 Meter langen Teleskopausleger auf einem Mobilkran bei 12 Tonnen Achslast mitführen zu können, gab es davor nicht. Die Rekordlänge von 90 Metern erreicht der LTM 1300-6.3 mit einem 8-teiligen Teleskopausleger. Das ist ein Teil mehr als vergleichbare Geräte in dieser Klasse. Um den kompletten Ausleger sowie alle Schiebehölme und eine Hakenflasche bei 12 Tonnen Achslast auf öffentlichen Straßen mitführen zu können, hat Liebherr den gesamten Stahlbau des Krans auf Leichtbau optimiert. „Mit dem LTM 1300-6.3 haben wir uns für einen vielseitigen und wirtschaftlichen Schnelleinsatzkran entschieden, und das in der aktuell eher negativen Wirtschaftslage in Deutschland“, berichtet Senior-Geschäftsführer Hermann Weise. Schwiegersohn Walter Weise-Kahlert, der bereits seit 2012 in dem Unternehmen mit Hauptsitz am Hermsdorfer Kreuz arbeitet und seit Januar 2024 ebenfalls Geschäftsführer ist, ergänzt: „Der LTM 1300-6.3 bietet mit seinem extrem langen Teleskopausleger sehr große Vorteile bei der Montage und Demontage von Turmdrehkränen und Strommasten, denn beim neuem 300-Tonner müssen wir keine Klappspitzen oder Gitterverlängerungen transpor-



Kranübergabe in Mörsdorf: (v.l.n.r.) Sven Bahms (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Walter Weise-Kahlert, Anja Weise, Roswitha Weise und Hermann Weise, davor Klara und Anna Weise (alle Schwerlast Weise GmbH).

tieren und montieren. Der neue LTM 1300-6.3 ist jetzt der größte Mobilkran im Fuhrpark von Weise. Er ersetzt dort einen LTM 1250-5.1. Die Montage von Baukränen und Strommasten für

den zukünftigen Energietransport von Nord nach Süd werden dabei seine Hauptaufgaben sein.

MSG erweitert Großkranflotte mit Liebherr

MSG-Geschäftsführer Björn Jatz war persönlich zur Übergabe des 300-Tonnen-Mobilkrans nach Ehingen gekommen. „Der 90 Meter lange Teleskopausleger, der bei 12 Tonnen Achslast auf der Straße mitgeführt werden kann und ein Alleinstellungsmerkmal des Krans in seiner Klasse darstellt, war für uns ausschlaggebend für seine Anschaffung“, so Jatz. „Damit runden wir unsere Liebherr-Familie im Großkranbereich mit dem LTM 1750-9.1, dem LTM 1450-8.1 und demnächst drei Maschinen des LTM 1650-8.1 nach unten ab. Ein großer Vorteil ist“, betont Jatz, „dass diverse Gitterstücke dieser Krane auch an unserem neuen LTM 1300-6.3 eingesetzt werden können.“

So punktet der 6-Achs-Kran nicht nur mit technischen Features wie VarioBase®Plus, VarioBallast®, Auto-Ballast oder den für Arbeiten an Windkraftanlagen wertvollen Wind-speed Load Charts, sondern auch mit hoher Wirtschaftlichkeit auf der Ausrüstungsseite. Seine Möglichkeiten mit Gitterspitzen sind vielfältig: 11,5 bis 20 Meter Doppelklappspitze, zwei 7-Meter-Gitterstücke als Teleskopauslegerverlängerung, 39 Meter starke feste Spitze und 43 Meter hydraulisch verstellbare feste Spitze. Damit erreicht der 300-Tonner Hubhöhen von bis zu 120 Metern.



Björn Jatz, Geschäftsführer der MSG Krandienst GmbH, nimmt in Ehingen seinen neuen LTM 1300-6.3 in Empfang. Rechts im Bild: Joachim Sommer (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

Autovictor übernimmt zweiten Tadano AC 5.130-1 All-Terrain-Kran und CC 38.650-1 Gittermast-Raupenkran zusammen mit weiterem AC 4.080-1

Für Autovictor ist es bereits der zweite AC 5.130-1: „Den ersten haben wir 2021 bestellt und wir sind mehr als zufrieden mit ihm – der Kran ist aufgrund seiner kompakten Abmessungen in Verbindung mit dem langen Ausleger und der guten Tragfähigkeit unglaublich vielseitig einsetzbar. Das macht ihn für uns auf den häufig engen Baustellen Italiens zum Kran der Wahl – vor allem in Kombination mit der stufenlos ausfahrbaren Abstützung Flex Base“, berichtet Alessandro Gino, der den AC 5.130-1 mit Klappspitze und zweiter Winde geordert hat. Damit ist der Kran bestens gerüstet, um als Allrounder eine Vielzahl von Jobs in Industrieanlagen oder beim Aufrichten von Beton-Fertigbauteilen zu übernehmen.

Bei der Abholung des AC 5.130-1 in Zweibrücken zeigte sich Alessandro Gino gleichermaßen beeindruckt von der Gastfreundschaft bei Tadano wie auch von dem modernen Werk und dem Know-how seiner Gesprächspartner. „Dieses Erlebnis bestätigte nicht nur sein Vertrauen in die Produkt-Qualität und die Service-Stärke von Tadano, sondern beflügelte auch unsere Verkaufs-Verhandlungen über einen CC 36.650-1, die wir unmittelbar nach der Übergabe des AC 5.130-1 aufnehmen“, berichtet Davide Camperi, Business Leader bei Tadano Italien. Drei Monate später lieferte Tadano den CC 38.650-1 lackiert in den Firmenfarben des Kunden aus. „Das war schon eine sehr beeindruckende Leistung unseres Zweibrücker Teams“, lobt Davide Camperi seine deutschen



V.l.n.r.: Oliver Noé (Product Specialist AT, Tadano), Alessandro Gino (Operations Manager, Autovictor), Davide Camperi (Business Leader, Tadano), Alvaro Morales (Area Sales Manager Tadano).

Kollegen. Mit dem CC 38.650-1 erwirbt Autovictor einen der leistungsstärksten Gittermast-Raupenkrane seiner Klasse, der Kraft, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit für viele Hubanwendungen vereint. Mit seinem 171 Meter langen Hauptausleger, der Tragfähigkeit von 650 Tonnen bei einer Ausladung von 12 Metern und einem maximalen Lastmoment von 8.448 Tonnen bietet der CC 38.650-1 mehr als ausreichend Kraft, um die von Autovictor

benötigten schweren Hebevorgänge durchzuführen. Und sein teilbarer Superlift-Rahmen „Split Tray“ mit Schnellverbindungen ermöglicht nach dem Aufrichten des Hauptauslegers ein einfaches Abkoppeln des nicht mehr benötigten Gegengewichts. Das senkt die Montagezeiten, spart Personal und macht den Einsatz eines Hilfskrans überflüssig. Dadurch sind Kostenreduzierungen von bis zu 10.000 € pro Hub möglich.



V.l.n.r.: Angelo Gino (Geschäftsführer, Autovictor), Davide Camperi (Business Leader, Tadano), Alessandro Gino (Betriebsleiter, Autovictor).

La'ala Al Kuwait übernimmt sechsten Tadano Rough-Terrain-Kran in diesem Jahr

Matthew Roden, Direktor für Infrastruktur- und Baumanagement, kommentierte: „Mit der Ankunft des 145-Tonnen GR-1450EX ist die Erweiterung unseres Fuhrparks abgeschlossen und wir sind bestens gerüstet, um die vielfältigen Herausforderungen dieses Projekts zu bewältigen. Neben dem GR-1450EX hat uns Tadano kürzlich auch drei 30-Tonnen GR-300EX, einen 50-Tonnen GR-500EXL und einen 80-Tonnen GR-800EX geliefert. Diese Krane haben sich bereits als sehr wertvoll erwiesen, insbesondere dank ihrer Pick-and-Carry-Fähigkeiten.“

„Unser Geländekran-Fuhrpark umfasst nun dreizehn Krane. La'ala entschied sich für den Wechsel zu Tadano aufgrund des Rufs für außergewöhnliche Qualität und robuste Technologie. Die Entscheidung hierzu wurde durch das positive Feedback anderer Kunden in Kuwait erleichtert. Auch sind wir Tadano dankbar für die pünktlichen Lieferungen und die kontinuierliche Unterstützung unserer Geschäftstätigkeit.“

Sabah Al Ahmad Sea City ist eine große Wohn- und Mischnutzungs-Wasserstadt im Süden von Kuwait. Die Baustelle erstreckt sich über viele Kilometer offenes Land, auf dem sich die Tadano GR-Krane aufgrund ihrer Flexibili-



Übergabe in der Wüste, v.l.n.r.: Ahmad Fikry (Werkstatteleiter, La'ala Al Kuwait), Matthew Roden (Direktor für Infrastruktur- und Baumanagement, La'ala Al Kuwait), Hanna Neimatallah (Projektleiter, La'ala Al Kuwait), Yasuaki Kishimoto (CEO, Tadano Middle East L.L.C.), Mohammad Helmi (Leiter des Flottenverkaufs, Abdulmohsen Abdulaziz Al-Babtain Co. W.L.L.), Mohammed Faheem Javed (Tadano Markenmanager, Abdulmohsen Abdulaziz Al-Babtain Co. W.L.L.).

tät und Mobilität als ideales Gerät erwiesen haben. Typische Anwendungen umfassen das Verlegen von mehreren hundert Kilometern Kanal- und Regenwassernetzen, den Brücken-

und Hochbau, das Einsetzen von Marina-Pontons und viele andere Infrastrukturprojekte, die mit dieser Megastadt verbunden sind.

Tadano Faun repariert Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Lauf

Aufgrund eines altersbedingten Lecks musste das Tanklöschfahrzeug 24/50 der freiwilligen Feuerwehr in Lauf vorübergehend außer Dienst gestellt werden. Dieses ist ein wichtiger Bestandteil der Ausrüstung, da es mit einem 5.000 Liter fassenden Wassertank im Ernstfall eine entscheidende Rolle bei der Löschmittelversorgung spielt. Die Tadano Faun GmbH sprang ein und erklärte sich bereit, den Schaden in der eigenen Werkstatt zu beheben. „Wir haben das notwendige Equipment und qualifiziertes Personal vor Ort, sodass wir der Bitte der Feuerwehr natürlich sehr gerne nachgekommen sind“, erklärt Dr. Martin Schuster, General Manager Produktion bei der Tadano Faun GmbH in Lauf.

Die Tadano-Spezialisten führten umfangreiche Reparaturen durch: Sie schlossen das Leck durch präzise Schweißarbeiten, verschlossen die Außenseite des Tanks fachmännisch und lackierten ihn anschließend neu. Nach nur drei Tagen in der Werkstatt konnte das Löschfahrzeug wieder an die Feuerwehr übergeben werden. Kommandant Oliver Heinecke äußert sich dankbar: „Es ist großartig, dass Tadano uns so schnell geholfen hat. Ohne diese Unterstützung wären wir in Schwierigkeiten gewesen.“



Vor dem TLF 24/50 (v.l.n.r.): Gregor Olejnik (Schweißer, Tadano), Jochen Englert (Schweißtechnik, Tadano), Oliver Heinecke (Kommandant, Feuerwehr Lauf), Michael Reiser (Gerätewart, Feuerwehr Lauf), Reiner Braunschläger (Vorarbeiter Reparaturwerkstatt, Tadano).

Kraanverhuur Tholen erwirbt Grove GMK4080L AT-Kran

Das niederländische Kranunternehmen Kraanverhuur Tholen hat einen der ersten Grove GMK4080L All-Terrain-Krane in Empfang genommen, ein Modell, das Manitowoc erst im April 2023 auf den Markt gebracht hat. Jordy Weggemans, Inhaber von Kraanverhuur Tholen, kommentiert: „Ich war auf der Suche nach einem Kran, der auch enge Baustellen erreichen und Arbeiten ausführen kann, die normalerweise von einem Kran mit 50t Traglast ausgeführt werden. Außerdem sollte er über Traglasten für Arbeiten in der 70 t- bis 80 t-Klasse verfügen. Der lange Ausleger ist besonders für Arbeiten in großer Höhe oder in großen Radien nützlich, für die sonst ein größerer Kran erforderlich wäre. Der Grove GMK4080L hat alles, was wir gesucht haben“, sagte er. Der 4-Achser wird bereits zur Renovierung und Erweiterung eines Wohnhauses in Tholen, Zeeland, eingesetzt. Das Haus ist in einer Holzrahmenbauweise gebaut. Dadurch muss der Kran große Holzträger und die mit Scharnieren versehenen Dachelemente an der entsprechenden Stelle aufklappen und platzieren.



Jordy Weggemans, Inhaber und Kranfahrer bei Kraanverhuur Tholen, zusammen mit Niek Brabers, Verkaufsleiter für Mobilkrane bei Manitowoc.

Dźwigaj in Polen erweitert Flotte durch Erwerb eines Grove GMK6300L-1

Das polnische Kranverleih- und Transportunternehmen Dźwigaj hat seine Flotte um einen neuen Grove GMK6300L-1 All-Terrain-Kran erweitert. Das Unternehmen investierte nach erfolgreichen Erfahrungen mit Grove.

„Der Kauf eines weiteren Grove-Krans war für uns eine natürliche Entscheidung. Unser Unternehmen ist darauf ausgerichtet, unseren Kunden umfassende und vielseitige Dienstleistungen anzubieten und mit Grove-Kranen können wir das tun. Wir haben eine sehr gute Beziehung zu unserem lokalen Grove-Händler Zeppelin Polska und er hat uns stets unterstützt. Wir sind zuversichtlich, dass unser neuer GMK6300L-1 in Zukunft zu noch größerem Erfolg für uns beitragen wird“, sagte Mirosław Skwierz, Eigentümer von Dźwigaj.

Der Grove GMK6300L-1 mit einer Tragfähigkeit von 300 t bietet außergewöhnliche Stärke und kann bei voller Höhe seines 80 m langen Auslegers 14 t heben. Sein sechssachsiges Design sorgt für Stabilität und Leistung selbst unter härtesten Bedingungen, während die Steuerung über das CCS-Betriebssystem präzises Heben ermöglicht.

Dźwigaj wurde 1989 gegründet und ist ein führendes Unternehmen für Kranvermietung und -transport. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Danzig und ist auf Bau, Abbruch, Brückenbau, Stahlbau und mehr spezialisiert.



Mirosław Skwierz, Inhaber von Dźwigaj, zusammen mit dem Kranführer Sławomir Włosek.



Dźwigajs neuer Grove GMK6300L-1 AT-Kran.

Nuova ICOM mit neuen Grove GRT8120

Das italienische Industrieunternehmen Nuova ICOM hat einen neuen Grove GRT8120 Geländekran angeschafft. Nuova ICOM ist ein engagierter Nutzer von Grove-Mobilkränen. Alle Krane dieser Marke werden über Manitech, eine Tochtergesellschaft des italienischen Grove-Händlers FIMI, verkauft und unterstützt.

„Wir sind von der Leistung des Grove GRT8120 begeistert. Ein 60 m langer Ausleger und eine maximale Spitzenhöhe von 80,8 m von einem Kran mit 120 t Tragkraft – und das alles auf nur zwei Achsen. Er ist so vielseitig in Bezug auf Aufbau, Betriebshöhe und Hubkapazität. Darüber hinaus profitieren wir von allen Vorteilen eines Grove GRT in puncto Zuverlässigkeit und Manövrierfähigkeit“, sagt Alessandro Calledda, General Manager bei Nuova ICOM.

Der GRT8120 punktet neben einer enormen Hubkapazität über einen siebenteiligen, 60 m langen MEGAFORM®-Ausleger mit einer Spitzenhöhe von bis zu 80,8 m. Eine breitere Vollsichtkabine mit 20° Neigung maximiert Komfort und Sicht und der Bediener profitiert außerdem vom Crane Control System (CCS) von Manitowoc, das einen Auslegerkonfigurationsmodus für eine einfache Einrichtung und Hubplanung an Bord umfasst. ICOM hat den neuen Kran direkt zur Unterstützung der Bauarbeiten einer Produktionsanlage im Porto Canale von Cagliari auf Sardinien geschickt.



V.l.n.r.: Alessandro Calledda, General Manager bei Nuova ICOM; Enrico Angiolini, Vertriebsleiter bei Manitowoc Italien; Fabio Pistis, Vertriebsleiter bei Nuova ICOM; David Semple, SVP Mobile bei Manitowoc.

Neuer Grove GMK3060L-1 füllt Terminkalender bei Mann Crane Hire

Das Hebe- und Krandienstleistungsunternehmen Mann Crane Hire hat einen neuen Grove GMK3060L-1 Geländekran erworben. Es ist der erste Grove-Kauf für Mann Crane Hire seit 20 Jahren, aber er erweist sich bereits aufgrund seines vollen Terminkalenders als beliebte Ergänzung.

„Wir brauchten einen kompakten und wendigen Kran, der effizient über die ganze Insel fahren und in kleineren Räumen arbeiten kann, da wir an vielen engen Standorten arbeiten. Der GMK3060L-1 bietet beeindruckende Abmessungen und einen klassenführenden Ausleger, also war er genau das, was wir brauchten“, sagte Chris Barnes, Geschäftsführer bei Mann Crane Hire.

Das Unternehmen kaufte seinen neuen GMK3060L-1 mit kompletter Ausstattung, einschließlich des vollständigen Auslegers und des optionalen MAXbase™-Abstützpositionierungssystems. Der Kran ist ein 60-t-Modell mit drei Achsen und einer komfortablen Kabine, die auf einem kompakten 8,67-m-Fahrgestell montiert ist. Starke Hubkapazitäten werden mit großer Reichweite des 48 m langen siebenteiligen MEGAFORM®-Auslegers kombiniert. Es ist ein vielseitiges Modell, das dank Lastdiagrammen, die bei einem 0°-Auslegerwinkel beginnen, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden

kann. Das Fahrzeug bietet gute Transportfähigkeiten und ermöglicht es, mit seinem vollen Gegengewicht von 13,5 t auf einer 16,5-t-Achse zu fahren. Alternativ kann es bis zu 7,5 t Gegengewicht transportieren und dabei immer noch die Gewichtsbeschränkungen von 12 t pro Achse einhalten.

Mann Crane Hire ist ein lokales Familienunternehmen, das seit 36 Jahren Hebe- und Krandienste auf der Isle of Man anbietet, einer Insel zwischen England und Irland.

ANZEIGE



Der GMK3060L-1 ersetzt Glasplatten im Kraftwerk Pulrose auf der Isle of Man.

Kranservice

Willi Draut

Sachverständigenbüro

64319 Pfungstadt
 Ostendstraße 16
 Tel.: 06157 - 9891920
 Fax: 06157 - 9891921
 Mail: info@draut-ks.de